



Leitbild der
Kindertagesstätte Mettendorf

Vorwort

Da unser Glaube an Gott und unsere christlichen Grundwerte unser Leben und Handeln prägen, erfahren das Kind und seine Familie bei uns Leben als eine Segensgemeinschaft. Im christlichen Glauben gehört beides zusammen: die Erfahrung des Schutzes und der Geborgenheit sowie die Erfahrung der Selbstbehauptung und des Aufbruchs. Im Segen wird beides zu einem Geschehen zusammengeführt.

„Sei beschützt und handle! Sei geborgen und brich auf!“

Diese Gedanken und Überlegungen führten uns dazu, unseren Leitsatz für das Einrichtungsleitbild wie folgt festzulegen:

„Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.“

So soll die Arbeit in unserer Einrichtung von Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen, Trägervertretern und der Pfarreiengemeinschaft als Segensgemeinschaft erfahren und erlebt werden.

**Das Team der
Kindertagesstätte St. Josef, Mettendorf**

Mettendorf, im Februar 2009



„Lass mich unter deinem Segen
leben und ihn weitergeben.“



wir bemühen uns um ein Miteinander,
das als segensreich, stärkend
und ermutigend erfahren werden kann.

1. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort, an dem das Kind Leben als eine Segensgemein- schaft erfahren kann

Wir verstehen uns als einen Ort, der für alle Kinder da ist. Es ist unser Anliegen, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit und Ganzheitlichkeit bedingungslos anzunehmen.

Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenssituationen der Kinder werden bei allen Planungen und Zielsetzungen in unserer pädagogischen Arbeit berücksichtigt und einbezogen.

Wir begleiten die Kinder auf einem wichtigen Teil ihrer persönlichen Entwicklung und bieten ihnen neue Lebens- und Erfahrungsräume an.

Durch Verlässlichkeit und konsequentes, kindgerechtes Handeln schaffen wir eine positive Atmosphäre, in der das Kind Liebe und Vertrauen erfährt.





In unserer Kindertageseinrichtung
können Eltern eine segensreiche
Weggemeinschaft erleben.

2. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort der Gemeinschaft für die Eltern in einem wichtigen neuen Lebensabschnitt ihres Kindes

Elternarbeit bedeutet für uns vor allem eine Erziehungspartnerschaft zum Wohl des Kindes und ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Voraussetzung für die gute Zusammenarbeit zwischen Erziehungspersonal und Eltern ist eine gegenseitige Wertschätzung sowie ein offener Informationsaustausch.

Eltern werden in ihrer jeweiligen individuellen Situation ernst genommen und finden bei uns Verständnis und Unterstützung.

Wir arbeiten eng mit dem Elternausschuss zusammen und informieren die Eltern regelmäßig über wichtige Angelegenheiten der Einrichtung.





Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort,
an dem wir uns täglich begegnen
und Glauben miteinander
leben und erleben.

3. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort, an dem die Mitarbeiterinnen Segen leben und ihn weitergeben.

Für uns als Mitarbeiterinnen einer katholischen Einrichtung ist es selbstverständlich, alle Kinder zu fördern und die Eltern zu unterstützen.

Das tägliche Miteinander gestalten wir auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens in gegenseitiger Wertschätzung, Nächstenliebe, Toleranz und Offenheit.

Alle Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen sowie Arbeitsgemeinschaften zu unterschiedlichen religionspädagogischen und pädagogischen Themenbereichen teil.

Vielfältige und unterschiedliche Talente prägen unsere Zusammenarbeit im Team.

Aufgaben und Ziele, die durch Engagement, Glauben, persönliche Kompetenz und Fachlichkeit geprägt sind, setzen wir gemeinsam im Team fest.





Der Träger sorgt sich
um Rahmenbedingungen,
die segensreiche Arbeit ermöglichen.

4. Unsere Kindertagesstätte sieht sich als Ort der Verantwortungsgemeinschaft mit ihrem Träger

Unsere Einrichtung steht in Trägerschaft der Kirchengemeinde Mettendorf. Die Kindertagesstätte trägt pastorale Aufgaben der Pfarrgemeinde mit.

Der Träger sorgt in Absprache mit der Leiterin der Einrichtung für eine gute personelle Besetzung und für die Bereitstellung der notwendigen Mittel.

Zur Unterstützung und Sicherung der Qualität unserer Arbeit sorgt der Träger in gegenseitiger Absprache für regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen.

Die Ortsgemeinde in ihrer Rolle als Bauträger stellt kindgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung und sorgt für deren regelmäßige Wartung und Instandhaltung.





Die Kinder können erfahren,
dass Gott unsere Wege begleitet
und uns somit unter seinen
Schutz und Segen stellt.

5. Unsere Kindertagesstätte sieht sich als Ort der Verbindung von Leben und Glauben

In unserer Einrichtung erfahren die Kinder durch die Vermittlung christlicher Werte ein positives Menschenbild, das für die Entwicklung von besonderer Bedeutung ist. Hier finden sie einen Ort, wo Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen können.

Religiöse Erziehung zieht sich als roter Faden durch unseren gesamten Kindergartenalltag.

Besonderen Wert legen wir dabei in unserem gemeinsamen Zusammenleben auf Liebe, Offenheit und Vertrauen. Die Begegnung mit diesen Werten ist für die Kinder eine wichtige Hilfe, um auf ihrem Lebensweg gemeinschafts- und beziehungsfähig zu werden. Kinder und Erzieherinnen erleben sich so als christliche Glaubens- und Weggemeinschaft.

Die Kinder erhalten Anregung und Unterstützung auf sozialer, emotionaler, kognitiver, motorischer, kreativer und spiritueller Ebene. Zur Spiritualität gehören z. B. Rituale, das Beten und das Aufgreifen kirchlicher Feste und Bräuche im Jahreskreis.

Das Profil unserer Einrichtung zeichnet sich dadurch aus, dass der gesamte Lebensbereich mit einbezogen wird. Glaube und Alltag werden miteinander verknüpft. Im Vordergrund stehen Fragen und Themen, denen Kinder begegnen und mit denen sie sich beschäftigen.

Es ist für uns als katholischer Kindergarten eine wichtige Aufgabe, Kinder zum verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung anzuleiten.





Die Einrichtung trägt Mit-
verantwortung für die Weitergabe
des christlichen Glaubens.

6. Unsere Kindertagesstätte ist ein Teil der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften

Wir sind aktiver Teil im pfarrgemeindlichen Leben und tragen Mitverantwortung für die Weitergabe unseres Glaubens.

Dazu gehören:

Verkündigung:

Wir erschließen den Kindern kindgerecht die Bibel und Glaubensinhalte.

Liturgie:

Wir legen besonderen Wert auf die Übermittlung und das Erleben von überliefertem Brauchtum.

Diakonie:

Wir nehmen uns Zeit, auf Nöte und Sorgen von Kindern und Familien einzugehen und geben im Bedarfsfall Hilfe und Anregung bei der Suche nach entsprechenden Fachstellen.

Gemeinschaft:

Wir bringen uns aktiv in das Gemeindeleben der Pfarreien ein und fördern dadurch das Gemeinschaftsgefühl.





wir tragen zu einer Kinder- und
familienfreundlichen Gesellschaft bei
und gestalten so Zukunft mit.

7. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort, der sich zukunftsorientiert und segensreich weiterentwickelt.

Unsere Arbeit gibt Kindern und Familien eine Zukunftschance.

In veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen halten wir die Qualität unserer Arbeit aufrecht.

Durch den Aufbau eines wertorientierten Qualitätsmanagements sichern und entwickeln wir die Qualität unserer Arbeit weiter.

Bedarfsgerechte Angebote sind für unsere Einrichtung und unsere Pfarrgemeinde eine zukunftsorientierte und zukunftssichernde Maßnahme der Weiterentwicklung.

Unter Gottes Segen gestalten wir Zukunft mit.





„Lass mich unter deinem Segen
leben und ihn weitergeben.“



Dieses Leitbild basiert auf dem „Rahmenleitbild für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier.“

Es wurde von den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte St Josef, Mettendorf, entwickelt.





Anschrift der Kindertagesstätte:

Katholische Kindertagesstätte St. Josef
 Enztalstraße 6 a
 54675 Mettendorf
 Telefon: 06522 / 630
 E-Mail: Kita.Mettendorf@t-online.de

Anschrift des Trägers:

Katholische Kirchengemeinde St. Margareta
 Im Fronhof 6 a
 54675 Mettendorf
 Telefon: 06522 / 251
 E-Mail: Info@Pfarrei-Mettendorf